

N i e d e r s c h r i f t
über die
ö f f e n t l i c h e S i t z u n g
des
G e m e i n d e r a t e s H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 1	Jahrgang 2022	Sitzungstag: 20.01.2022
-------------------	---------------	-------------------------

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer
Schriftführer: Harald Neußinger

Anwesend sind: Michael Cencic, Dr. Markus Riedhammer,
Markus Bernhuber, Christine Pechtl,
Günther Zierhut, Peter Turicik,
Robert Götzfried, Josef Meier,
Florian Häupl,
Johannes Rosenbeck, Lothar Limmer

Entschuldigt sind: Theresa Flotzinger

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Zur Sitzung sind außerdem erschienen:
Zu TOP 2: FF-Kdt. Christian Woller, FF-Kdt. Andreas Folger

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer
Erster Bürgermeister

Neußinger
Geschäftsleitender Beamter

1. Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 09.12.2021

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

2. Jahresbericht der Feuerwehrkommandanten / 130, 131, 132, 133

Sachverhalt:

Die Kommandanten berichten über die wesentlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres.

1. Kommandant Florian Häupl für die FF Langenerling:

41 Aktive, davon 9 Atemschutzträger, 12 Jugendliche

10 Einsätze; davon 7 Technische Hilfeleistungen und 3 Brände

100 Einsatzstunden

Kommandant Häupl berichtet u.a., dass die Sanitäreinrichtungen im Feuerwehrgerätehaus mit viel Eigenleistung saniert wurden. Die Ausbildung läuft trotz der coronabedingten Einschränkungen aktuell wieder besser.

1. Kommandant Andreas Folger für die FF Gailsbach:

33 Aktive, davon 8 Atemschutzträger, 5 Jugendliche

5 Einsätze, technische Hilfeleistungen

Kommandant Folger berichtet u.a., dass erhebliche Probleme mit dem Fahrzeug und der Tragkraftspritze bestehen und weist auf aktuell lange Beschaffungszeiten hin. Diese Problematik sollte im Gemeinderat besprochen werden. In Gailsbach fand letztes Jahr eine Großübung zur Thematik Waldbrände und Löschwasserversorgung statt. Der Verein hat die Fassade des Gerätehauses hergerichtet, im Gebäude wurde von der Gemeinde eine Alarmöffnung installiert, die letzten Helme wurden beschafft.

1. Kommandant Christian Woller für die FF Hagelstadt:

45 Aktive, davon 17 Atemschutzträger, 13 Jugendliche und 10 Kinder

49 Einsätze, davon 43 technische Hilfeleistungen, 4 Brände, 1 Brand-/Sicherheitswache

558 Einsatzstunden

Kommandant Woller berichtet u.a., dass Handschuhe, die restlichen Helme, ein Türöffnungssatz, ein Gasmessgerät und ein Sichtschutz beschafft wurden. Im Gerätehaus wurden Fenster teilweise erneuert, wobei hierbei für die Gemeinde nur die Materialkosten anfielen. Für 2022 weist er auf die noch fehlende Sirene hin und regt an, auch im Ortsteil Langenerling die Sirenenausrüstung überprüfen zu lassen. Für Gailsbach und Langenerling regt er die Nachrüstung einer Notstromspeisung an. Bei der künftigen Planung für das ehemalige Bauhofgebäude bittet er zu berücksichtigen, dass die FF hier Geräte eingelagert hat.

Alle Kommandanten danken der Gemeinde und dem Gemeinderat, sowie insbesondere dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Bürgermeister Thomas Scheuerer bedankt sich jeweils bei den Kommandanten und auch den Feuerwehrleuten für die gute und erfolgreiche Arbeit der Wehren. Er lobt insbesondere die Jugendarbeit, die laufenden Fortbil-

dungen und die erbrachten Eigenleistungen. Die Planungen für Notstromeinspeisungen laufen bereits.

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik weist ebenfalls auf das Fahrzeug der FF Gailsbach hin und hält auch die Notstromeinspeisung für wichtig. Er weist auf die aktuell hohe Förderung für Sirenen und auf die Anschaffungen der Vereine für die Wehren hin.

Ohne Beschluss

3. Bauantrag Tektur, Neubau einer Landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle mit Hackschnitzelheizung 50 KW und Hackschnitzellager / Johannes02, E1676/0

Sachverhalt:

Das Vorhaben wurde im Jahr 2017 im Gemeinderat behandelt; das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Auf die Thematik der Niederschlagswassereinleitung ist hingewiesen worden. Mit dem neu eingereichten Antrag wurde auch eine geänderte Entwässerungsplanung vorgelegt. Das Niederschlagswasser soll nun zum größten Teil auf dem Grundstück versickert werden. Der ursprüngliche Antrag lautete „Landwirtschaftliche Maschinen- und Lagerhalle“. Die Grundfläche hat sich im Vergleich zum ersten Antrag nicht verändert. Die Nachbarunterschriften wurden im Rahmen des neuen Antragsverfahrens nicht eingeholt (diese lagen im ersten Antrag unvollständig vor). Der Entwässerungsantrag fehlt, der Entwässerungsplan ist unvollständig. Für die geplante Einleitung des Notüberlaufs in den Langenerlinger Bach ist ein Gestattungsvertrag erforderlich. Für die Einleitung einer Teilfläche in die Straßenentwässerung des Johanneswegs ist eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Für die geplanten Entwässerungseinrichtungen im Bereich des Langenerlinger Bachs ist eine Genehmigung nach Art. 20 BayWG erforderlich, soweit diese weniger als sechzig Meter von der Uferlinie des Bachs entfernt sind. Die gesicherte Entwässerung ist somit nicht nachgewiesen. Das Vorhaben liegt laut Hochwasserschutzkonzept im vom Hochwasser betroffenen Bereich Langenerlings.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, sofern die gesicherte Abwasserentsorgung nachgewiesen werden kann. Auf das Hochwasserschutzkonzept Langenerling und die Genehmigungspflicht von Anlagen an Gewässern nach Art. 20 BayWG wird hingewiesen. 12:0

4. Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG zu einer immissionsschutzrechtlich genehmigten Biogasanlage; Errichtung einer gasdichten Abdeckung des bestehenden Gärrestelagers mit Gasspeicherung und einen 50 m³ Wasserspeicher / Gittinger01 E65/2021

Sachverhalt:

Das Vorhaben wurde bereits im Rahmen eines Bauantragsverfahrens mit Beschluss vom 14.10.2021 behandelt. Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass für das Vorhaben eine Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG erforderlich ist und angefragt, ob die zum seinerzeitigen Bauantrag abgegebene gemeindliche Stel-

lungnahme auf das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren erstreckt wird.

Beschluss.

Das mit Beschluss vom 14.10.2021 erteilte Einvernehmen erstreckt sich auch auf das Änderungsgenehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG. 12:0

5. Verein für Naherholung im Raum Regensburg e.V.; Beitritt / 610-709

Sachverhalt:

Der Verein hat die Gemeinde um Beitritt gebeten. Das diesbezügliche Schreiben des Vereins wurde dem Gemeinderat mit der Ladung übersandt.

Aus dem Sitzungsverlauf:

Gemeinderatsmitglied Dr. Markus Riedhammer erkundigt sich nach dem Mitgliedsbeitrag, da dieser von der Satzung abweicht.

Beschluss:

Die Gemeinde tritt dem Verein für Naherholung im Raum Regensburg e.V bei. 12:0

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

- a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.12.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Baugebiet Eheweg-Süd; Erschließung, Auftrag Asphaltierung Eheweg Bestand / 610-73-1

Beschluss:

Der Eheweg soll nach Alternativvorschlag 2 (mit einer Fläche von 350m²) ausgeführt werden, die zusätzlichen Arbeiten der Firma Strabag werden beauftragt.

2. Rathaus, EDV-Ausstattung; Auftrag neuer Server / 020-5241 E72/2021

Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung und Installation des neuen Servers für das Rathaus wird an die Firma Airdatec gemäß dem Angebot vom 11.11.2021 erteilt.

- b) Öffentliches WLAN, BayernWLAN; Antrag der Jungen Union und CSU auf Standortprüfung / 830-512

Die Gemeinde kann kostengünstig ein alternatives eigenes WLAN bereitstellen. Das Netz ist bereits im Bereich des Rathauses verfügbar. Kosten fallen hierbei nur für die zusätzlichen Accesspoints an. Dies könnte auch an anderen Standorten relativ einfach angeboten werden. Die Einrichtung eines BayernWLANs wird deshalb nicht weiterverfolgt.

c) Gemeinderat, Sitzungssaal / 001-40

Der Sitzungssaal wurde mit einem Videokonferenzsystem ausgestattet. Gemeinderatsmitglied Michael Cencic ergänzt, dass es sich um ein mobiles System handelt, das auch im Besprechungsraum eingesetzt werden kann. Ausschusssitzungen könnten damit zukünftig als Hybridsitzungen stattfinden.

d) Schulweghelfer / 200-50

Letzte Woche fand eine Besprechung mit den Helfern statt. Gemeldet haben sich insgesamt sechs Helfer. Die notwendige Ausstattung ist bereits beschafft, im Februar erfolgt eine Schulung durch die Polizei. Begonnen werden soll nach den Faschingsferien. Weiter Helfer werden gesucht.

e) Corona, Impftermine / 140-12

Am 14.01. fand ein Impftag in der Gemeinde statt, geplant sind weitere Impftage am 14.02. und 25.02..

f) Baugebiet Eheweg-Süd / 610-73-3

Die Grundstücksverkäufe beginnen. Ab Freitag nächste Woche sind Notartermine bis Mitte Februar terminiert. Aktuell wurde ein Bauplatz zurückgegeben, der jedoch den noch vorhandenen Listenbewerbern angeboten wird.

g) Einzelhandel / 800-000

Der Edeka-Markt in der Gemeinde wird Ende Januar schließen.

h) Breitbandausbau / 830-51 66/2020

Mit der LNI fand eine Besprechung zum aktuellen Stand statt. Der Anschluss für Schule und Rathaus soll noch dieses Jahr umgesetzt werden. Der Bund fördert den Ausbau aktuell mit 90 %, auch Grünthal und Gitting wären förderfähig.

i) Grünpflege / 360-630, 630-418

Aktuell laufen Pflegemaßnahmen, z.B. am Bolzplatz Hagelstadt, in Langenerling im Bereich der Gräben und in Gailsbach werden Hecken gepflegt.

j) Grundschule / 210-110

Die Baustelle ist am 10.01. wieder angelaufen. Aktuell arbeiten Elektriker, Trockenbauer und Sanitärinstallateure. Ab Montag soll der Fensterbauer beginnen.

B) Anfragen

a) Grundschule / 210-110

Gemeinderatsmitglied Josef Meier berichtet, dass in der Schule morgens und abends das Licht brennt.

Bürgermeister Scheuerer erklärt, dass dies bereits beim Elektriker beanstandet wurde.

b) Sportverein / 550-700

Gemeinderatsmitglied Markus Bernhuber informiert über die Jahreshauptversammlung des Sportvereins am 13.02.2022 um 17:00 Uhr und lädt die Gemeinderatsmitglieder dazu ein.

c) Friedhof / 750-000

Gemeinderatsmitglied Günther Zierhut erkundigt sich, ob es stimmt, dass in der Urnenwand nur noch ein Platz frei ist.

Bürgermeister Scheuerer erklärt, dass die Firma Brebaum bereits beauftragt wurde und demnächst eine zusätzliche Urnenwand aufstellen wird.

Gemeinderatsmitglied Josef Meier erkundigt sich nach der im Gemeinderat angesprochenen zweiten Urnenwand.

d) Sirenen / 130-500

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik fragt nach dem Stand der Sirene.

Bürgermeister Scheuerer erklärt, dass das Bauamt bereits dran ist, er wird sich nach dem Stand erkundigen.

Ende der Sitzung:
20:02 Uhr